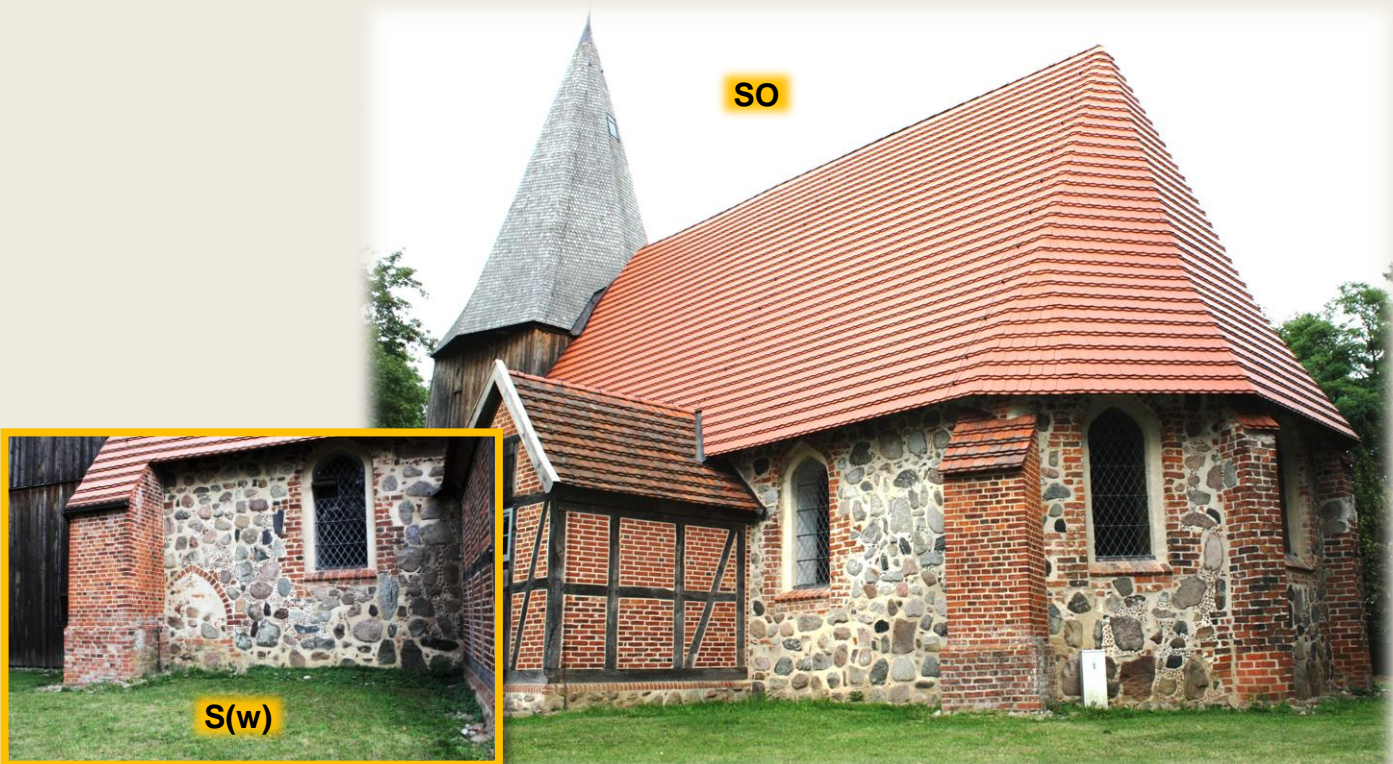


# 19399 Techentin (LUP)

[~ 20 km nördlich 19370 Parchim; UTM: 32U 697 5941]

Der Name „Techentin“ leitet sich von dem slawischen Wort „teche“ ab, was „Tröst“ bedeutet.

1219 wurde der Ort erstmals urkundlich erwähnt. Da im Mittelalter Ortsnamen im Allgemeinen erst dann in Schriftstücken auftauchen, wenn der Ort durch ein festes Bauwerk, z. B. eine steinerne Kirche oder ein sog. „Festes Haus“, ein Adelssitz o. Ä., sozusagen „gesichert“ war, dürfte Techentin damals über ein solches Bauwerk verfügt haben, möglicherweise eine Vorgängerkirche aus Feldsteinen. Deren Steine finden sich also womöglich noch im Mauerwerk der heutigen Kirche.



Die heutige Kirche ist ein flach gedeckter Feldsteinsaal aus dem 15. Jh. mit dreiseitigem Ostschluss und aus Backstein gemauerten Stützpfellern. Der hölzerne Turm wurde im Jahre 1703 errichtet und mit Brettern verkleidet (verbrettert).

Die Kirche hatte bis 1638 zwei Glocken. In diesem Jahr wurden sie abgehängt, eingeschmolzen und zu Kanonen umgegossen. 1694 bekam die neue Glocke Risse, wurde neu gegossen und zersprang abermals nach kurzer Zeit. 1698 sprang die Glocke erneut und wurde 1708 nochmals gegossen. Nachdem 1786 die Gemeinde der niedergelegten Kirche Zidderich der Kirchgemeinde Techentin zugeordnet worden war, kamen die ehemals Ziddericher Glocken in den Turm der Techentiner Kirche. 1793 wurde eine der nun drei Glocken für die Einrichtung der evangelischen Kirche in Ludwigslust abgeliefert. 1815 wurde auch die große Glocke mit der Jahreszahl 1698 abgegeben; die neu erbaute katholische Kirche St. Helena und Andreas in Ludwigslust war Empfängerin. 1850 wurden in Wismar zwei Glocken für die Techentiner Kirche gegossen und 1861 noch eine Dritte. 1917 mussten wieder zwei Glocken für Kriegszwecke abgeliefert werden; 1925 erhielt die Kirche eine in Erfurt gegossene Ersatzglocke. 1943 musste diese Glocke auch in den Krieg ziehen. Preisfrage: Wie viele Glocken hängen heute im Turm?

[Feldsteinkirchen in der Nähe s. Groß Niendorf, Mestlin, Prestin.](#)

